



An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

# ***Nachrichten der Marktgemeinde Asten***

38/2019

September 2019

## **BÜRGERMEISTER KARL KOLLINGBAUM BERICHTET ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 19. September 2019**



### **TAGESORDNUNGSPUNKT 1): Nachtragsvoranschlag 2019; Beschluss**

Der Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Asten für das Finanzjahr 2019 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 15.568.500,00 auf und konnte somit ausgeglichen erstellt werden.

Einnahmenseitig gab es bei den Ertragsanteilen keine Veränderung, daher wurde der Betrag bei der Summe von € 5.719.500,00 belassen. Die Kommunalsteuer konnte durch die gute Wirtschaftslage um € 110.000,00 erhöht werden.

Ausgabenseitig konnte die Sozialhilfeverbandsumlage gesenkt werden, da im Voranschlag 2019 um 0,5 % mehr festgesetzt war, als die gemeldete Summe des Landes ausfiel. Erschreckend sind die Krankenanstaltenbeiträge. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um fast 10% gestiegen! Ohne dies beeinflussen zu können, muss hier die Marktgemeinde Asten und somit der Steuerzahler € 1.645.100,00 aufbringen.

Beim Kinderbetreuungsbereich gesamt ergibt sich zum derzeitigen Zeitpunkt ein Abgang in Höhe von € 1.512.100,00.

Der außerordentliche Haushalt schließt bei Einnahmen von € 4.570.600,00 und Ausgaben von € 4.957.900,00 mit einem Sollabgang von € 387.300,00 ab.

Dieser Sollabgang besteht aus Überschüssen für zukünftige Projekte und aus Abgängen, wo die Bedarfszuweisungsmittel des Landes noch ausständig sind.

Im außerordentlichen Haushalt der Marktgemeinde Asten werden insgesamt 27 Vorhaben abgewickelt, wobei 21 Vorhaben ausgeglichen abschließen. Bei drei Vorhaben sind Sollüberschüsse ausgewiesen und bei drei Vorhaben Sollabgänge.

Neue Darlehensaufnahmen mussten nicht veranschlagt werden.

Die derzeitig angespannte Budgetlage widerspiegelt sich bei den Rücklagen. Im Voranschlag 2019 waren € 300.000,00 Entnahme der Betriebsmittelrücklage vorgesehen. Diese konnte nicht aufgelöst oder geschmäkelt werden. Auch im Hinblick auf den Rechnungsabschluss wird es schwer werden, hier eine Senkung zu schaffen. Durch die jährlich steigende Finanzkraft werden die nichtbeeinflussbaren Ausgaben immer höher angesetzt.

Hier eine Auflistung über die größten Transfereinnahmen und -ausgaben des Landes, wo die Marktgemeinde Asten nur wenig bis keinen Einfluss hat:

Ertragsanteile	€ 5.719.500,00
Landesumlage	- € 606.400,00
Krankenanstaltenbeiträge	- € 1.645.100,00
<u>Sozialhilfeverbandsumlage</u>	<u>- € 1.921.200,00</u>
Übriger Rest	€ 1.546.800,00

Wenn man nunmehr den Abgang in der Kinderbetreuung miteinrechnet, bleibt der Marktgemeinde Asten praktisch null über.

Die Marktgemeinde Asten versucht mit aller Kraft, dem entgegen zu steuern, sodass auch künftig Investitionen getätigt werden können und die Infrastruktur verbessert und erhalten werden kann.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 2): Abschluss einer Nutzungsvereinbarung über das Programm „Easy Documents“ mit der Firma Gemdat OÖ GmbH & Co KG; Beratung und Beschluss**

Um in der Gemeindeverwaltung einen elektronischen Akt einführen zu können und somit Kosten einzusparen und die Umwelt zu schonen, wurde für das Programm „Easy Documents“ eine Nutzungsvereinbarung beschlossen.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 3): Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.**

**TAGESORDNUNGSPUNKT 4): Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit der Firma Quantum; Beratung und Beschluss**

Mit der Firma Quantum Institut für betriebswirtschaftliche Beratung GmbH wurde bereits bei der Erstellung der Abwasser- und Wassergebührenkalkulation zusammen gearbeitet. Nunmehr wurde eine Rahmenvereinbarung auf fünf Jahre abgeschlossen.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 5): Änderung der Wasserleitungsordnung; Beratung und Beschluss**

Aufgrund der geänderten gesetzlichen Bestimmungen (Oö. Wasserversorgungsgesetz 2015) war es notwendig, die Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Asten anzupassen. Die wichtigsten Änderungen sind begriffliche Trennung von Anschluss- und Bezugspflicht sowie Begriffsschärfungen in Bezug auf die Leitungsbestandteile.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 6): Energielieferungsverträge mit  
a) Linz Strom Nfg GmbH & Co KG  
b) Energie AG  
Kündigung der bestehenden Verträge;  
Beratung und Beschluss**

Die Marktgemeinde Asten hat mit den bezeichneten Energielieferunternehmen laufende Verträge. Der Gemeinderat hat die Kündigung der bestehenden Verträge beschlossen. Es sollen neue Verträge abgeschlossen werden.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 7): Radartafel – Verlängerung des bestehenden Web-Service; Beratung und Beschluss**

Die Verlängerung des Web-Service wurde mit der Sierzega Elektronik GmbH, Valentinstraße 11, 4062 Thening, abgeschlossen.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 8): Raffelstettnerstraße – Errichtung Straßenbeleuchtung; Beratung und Beschluss**

Die Grabungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung wurden an die GLS Energie GmbH vergeben. Ebenso wurde die Errichtung der Lichtmaste und Beleuchtungskörper beschlossen und der Auftrag an die E-Tec Stockinger GmbH vergeben.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 9): Verlängerung der Förderaktion von**  
a) Solaranlagen  
b) Wärmepumpen, Luftwärmepumpen  
c) Hackgutfeuerungs-, Pellets- und Scheitholzanlagen  
d) Photovoltaikanlagen  
e) Fahrradanhänger für Kleinkinder  
**Beratung und Beschluss**

Die Förderaktionen von Punkt a) bis einschließlich Punkt e) wurden für das Finanzjahr 2020 beschlossen.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 10): Beschluss eines Wartungsvertrages für Multifunktionsgeräte der Marktgemeinde Asten; Beratung und Beschluss**

Der Gemeinderat hat beschlossen, mit der Firma Konica Minolta einen Wartungsvertrag für die Multifunktionsgeräte in der Marktgemeinde Asten abzuschließen.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 11): Essen auf Rädern – Anpassung der Portionspreise 01.01.2020; Beratung und Beschluss**

Der Sozialhilfeverband Linz-Land hat der Marktgemeinde Asten mitgeteilt, dass ab 01.01.2020 die Portionspreise erhöht werden. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, ab 01.01.2020 einen Portionspreis von € 7,40 festzusetzen.

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Ich hoffe, mit diesen Zeilen die entsprechenden Fakten geliefert zu haben.

Ihr Bürgermeister

Karl Kollingbaum